

Gustav-Adolf-brief 2023

Liebe Freundinnen und Freunde,

unseres Gustav-Adolf-Werkes in Oldenburg und unserer Frauenarbeit.

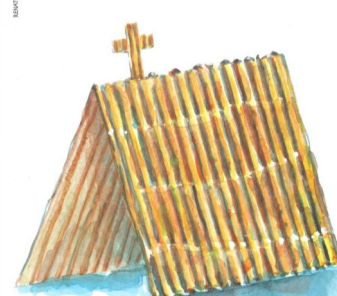
Wir haben einen neuen Vorstand, den wir bei unserer letzten Mitgliederversammlung gewählt haben. Wir bedanken uns vielmals für Ihre Unterstützung im letzten Jahr. Ganz besonders gefreut haben uns die vielen Spenden für die Ukraine, die wir über unsere Partnerkirchen weitergeben konnten. Dank Ihrer Hilfe haben wir den Menschen in Not mit über 20.000,- Euro helfen können. „Du bist ein Gott, der mich sieht“, diese Losung für das Jahr 2023 ist auch für unsere Arbeit sehr schön. Schon oft haben wir es von den Menschen in der Diaspora gehört: „Es ist so schön, dass uns endlich mal jemand sieht!“ Denn gerade die Kleinen werden so oft übersehen. Herzliche Grüße und ein gesegnetes Neues Jahr.

Ihr Dietrich Schneider

Ihre Rita Beutin

DIASPORA BRAUCHT DÄCHER

DIASPORABILDUNG



Lasset uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen. (Galater 6,10)



Neuwahlen

Neuer Vorstand im GAW Oldenburg



v.l.: Willy Bergner, Doris Möllenberg, Anne Ziegler, Dietrich Schneider, Dr. Stefan Welz, Rita Beutin, Hans H. Schmidt, Hedwig Oelbermann (Andrés López - nicht auf dem Foto)

Bei unserer Mitgliederversammlung am 14.11.2022 im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche in Oldenburg war die Wahl des neuen Vorstands eines der zentralen Punkte. Wir begrüßen mit großer Freude als neue Mitglieder Frau Ziegler (Schriftführerin) und als Beisitzer Herrn Bergner und Herrn Lopez und als Beisitzerin Frau Oelbermann. Zur Wiederwahl erklärten sich Herr Schneider (Vorsitz), Frau Möllenberg (stellvertretende Vorsitzende), Herr Welz (Schatzmeister) und Herr Schmidt (Beisitzer) bereit und wurden von der MV in ihren jeweiligen Positionen bestätigt. Verabschiedet mit einem ganz herzlichen Dank für all Ihr Engagement wurden Herr Becker (Schatzmeister), Herr Löwensen (Schriftführung) und die Beisitzerinnen Frau Thierfeld und Frau Duda.

Projekt 2023

GAW Oldenburg



Litauen: Neubau einer Vorschule in Vilnius

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Litauen (ELKL) plant in der Hauptstadt Vilnius den Aufbau einer Vorschuleinrichtung (Kindergarten). Vilnius ist eine rasch wachsende und prosperierende Stadt, der es derzeit vor allem an Kindergärten fehlt. Durch die Zuwanderung von Studenten und jungen Familien entstehen neue Stadtviertel. Nun gibt es einen Mangel an Bildungseinrichtungen für die vielen Kinder. Durch Zuzug ukrainischer Flüchtlinge verschärft sich die Situation.

Die Diakonie der evangelisch-lutherischen Kirche in Vilnius hat auf Basis des Erbbaurechts Verfügung über ein großes Grundstück in dem rasch wachsenden Stadtteil Pašilaičiai. Dort ist der Bau eines Gebäudes für etwa 60 Kinder geplant. Vorgesehen sind drei Vorschulgruppen mit den dazugehörigen Verwaltungsräumen, sanitären Einrichtungen, Küche etc. Derzeit laufen die Planungen mit Architekten und Baubehörden.

Die Diakonie wird dieses Projekt gemeinsam mit der reformierten Kirche durchführen und im Sinne einer christlichen Erziehung betreiben.

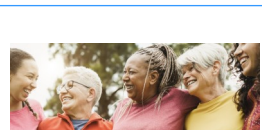
Das **GAW Oldenburg** unterstützt dieses und weitere Projekte mit insgesamt € 10.000.

Helfen Sie mit Ihrer Spende der Gemeinde eine Zukunft zu schenken!

KENNWORT: LITAUEN

Projekt 2023

Frauenarbeit



Gemeinsam unterwegs

Kuba: sozialdiakonische Projekte vor allem für Frauen



Seit Ende des 19. Jahrhunderts gibt es presbyterianische Gemeinden in Kuba. Die meisten von ihnen wurden von US-Missionaren gegründet. 1967 wurde die Presbyterianisch-Reformierte Kirche in Kuba eigenständig. Heute hat sie 15.000 Mitglieder in 33 Gemeinden. Die Kirche nimmt viele soziale Aufgaben wahr, die der Staat nicht übernimmt.

Hilfe für von Auswanderung betroffenen Familien: Die Kirche bietet Mittagessentreffen und Essen auf Rädern für ältere Menschen, sowie Ausbildungskurse für alleinerziehende Mütter an.

Näherwerkstätten für Frauen: Das Jahresprojekt der Frauenarbeit unterstützt die Einrichtung von Näherwerkstätten, denn für Frauen in Kuba ist es sehr wichtig eigenes Geld verdienen zu können.

Neben den genannten Projekten unterstützt das Jahresprojekt in Kuba auch die Arbeit mit Kindern in einer Elendssiedlung, lokale Konfliktbearbeitung mit Binnenmigranten und Seminare für Frauen in der Kirche.

Diese diakonischen Initiativen brauchen unsere Hilfe.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, Hoffnung zu stiften!

KENNWORT: KUBA



UKRAINE Hilfe

Ukraine in Not - Das Gustav-Adolf-Werk hilft!



Ukraine: Unterstützung für Kriegsflüchtlinge

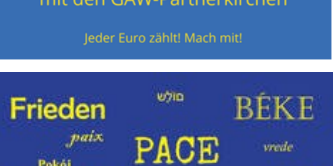
Bisher geleistete Hilfe vom GAW Oldenburg: **20.244,48 €**



Der Krieg in der Ukraine bringt unermessliches Leid über Millionen von Menschen: Tod, Hunger, Flucht. Wir helfen evangelischen Gemeinden in der Ukraine, dagebliebene Menschen sowie durchziehende Flüchtlinge mit Lebensmitteln zu versorgen. Außerdem unterstützt das GAW die Diakonie und evangelischen Gemeinden in Polen, in der Slowakei, in Ungarn, in Bulgarien, in Moldawien und Rumänien bei der Versorgung ankommender Flüchtlinge.

Mit Ihrer Spende helfen Sie Menschen, die in der Ukraine ausharren und Menschen, die vor dem Krieg aus dem Land fliehen.

KENNWORT: UKRAINE



Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13 (L)



Du bist ein Gott, der mich sieht.

Motiv: Christusstatue in der ev.-luth. St. Petrikirche in Riga (Lettland). Olena aus der Ukraine und Mohammed aus Syrien haben dort Arbeit und Hilfe gefunden.

Foto: St. Petrigemeinde Riga

Wir bitten herzlich um Ihre Spenden!

Wir sind für jeden Betrag dankbar!

Landessparkasse zu Oldenburg

BIC: SLZODE22XXX

IBAN: DE73 2805 0100 0093 1820 79

Bei Angabe einer Adresse werden Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Impressum

**Gustav-Adolf-Werk e.V.
der Ev. Luth. Kirche in Oldenburg**

Kastanienallee 9-11 □ 26121 Oldenburg
Geschäftszeit: Di. u. Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Tel.: 0441-21001-97 Fax: 0441-21001-99

E-Mail: gaw@diakonie-ol.de

Vorsitzender: Pfarrer Dietrich Schneider

Redaktion: Jessika Behrens

Weitere Informationen:

www.gaw-oldenburg.de

oder über facebook